

TERMINE

Termine der AG Botanik

AKTUELLES

Tecklenburger Tagebuch

Blühende Pflanzen zwischen den Jahren

Wintervorträge

Ausblick 2021

Reihe „Bäume in Mecklenbeck“

Pflanze des Monats

BEWÄHRTES

Wildkräuter-Kochgruppe

20 Jahre AG Botanik

Freiwillige gesucht für
InDesign-Satz des Newsletters

Patenschaf Daisy



EDITORIAL

Liebe Freunde des blühenden Münster,

auch das neue Jahr beginnt, wie das alte geendet hat: auch in 2021 werden bis auf Weiteres keine Veranstaltungen und Exkursionen möglich sein. So werden wir wohl auch weiterhin bis zum Frühjahr auf Videokonferenzen zurückgreifen und auf Exkursionen verzichten müssen - hoffen wir gemeinsam, dass Impfungen und Behandlungsmöglichkeiten schnelle Fortschritte zeigen und möglichst bald wieder Normalität eintritt!

Bis dahin bleibt nichts weiter übrig, als selbständig jeder für sich oder in kleinen privaten Gruppen die Natur zu erkunden, Pflanzen zu fotografieren oder zu zeichnen, oder vielleicht sogar Gedichte oder Geschichten mit botanischem Inhalt zu verfassen. Der Newsletter „Flora Münster“ bietet dazu jederzeit ein Forum für die Veröffentlichung, und gibt Anregungen wie ab dieser Ausgabe mit dem „Tecklenburger Tagebuch“ von Anne und Reinhard Thomelcik.

Allen Leser*innen und Mitglieder der AG Botanik ein gutes Jahr 2021 voller Glück und Gesundheit - trotz allem!

Ihr/Euer Thomas Hövelmann, Leiter der NABU-AG Botanik in Münster



Titelbild: Fruchtende Schlehen *Prunus spinosa* und Hunds-Rosen *Rosa canina* (Foto: Dr. Martin Franz)

Interesse an der AG Botanik des NABU Münster? Gerne nehmen wir Sie in den Email-Verteiler auf, dann erhalten Sie alle Informationen und Einladungen automatisch. Eine kurze Nachricht an hoevelmann_thomas@yahoo.de reicht - wir freuen uns auf Sie!

Liebe Leute, hier die neuesten Neuigkeiten aus der AG Botanik:

Aktuelle Termine der NABU-AG Botanik

Die traditionelle Gehölzexkursion mit Jörg Frenz am letzten Samstag im Januar wird in diesem Jahr nicht stattfinden können und eventuell zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



Traditionelle Gehölzexkursion mit Jörg Frenz, hier im Jahr 2018 (Foto: Britta Ladner)

Mi, 3.2.:

Monatstreffen um 19.30 Uhr voraussichtlich erneut als Video-Konferenz. Zugangsdaten werden mit der Einladung an Mitglieder der AG Botanik verschickt.

Tecklenburger Tagebuch

Anne Thomelcik aus Tecklenburg hat über längere Zeit heimische Pflanzen und Tiere gezeichnet und dazu passende Texte verfasst. Daraus ist das „Tecklenburger Tagebuch“ entstanden, das die heimische Natur monatsweise darstellt und - ergänzt durch Gedichte von Reinhard Thomelcik - in diesem Jahr im Newsletter „Flora Münster“ mit dem Einverständnis der Autoren auszugsweise veröffentlicht werden wird.



Blühende Hasel-Kätzchen (Zeichnung: Anne Thomelcik)

Jahreszeiten

*Frühlingshoher Wille,
sommerbreites Leben;
herbstliches Vergeben,
wintertiefe Stille...*

(Reinhard Thomelcik)



Schneeglöckchen (Zeichnung: Anne Thomelcik)

Blühende Pflanzen zwischen den Jahren

Im Winter macht die Botanik Pause und nichts blüht - denkt man so. So ganz stimmt das aber nicht: wenn man darauf achtet, entdeckt man auch mitten im Winter noch blühende Exemplare von Wildpflanzen.

In der Zeit zwischen Weihnachten und den Heiligen Drei Königen am 6. Januar haben zahlreiche Mitglieder der AG Botanik Bilder und Meldungen von blühenden Pflanzenarten geschickt. Insgesamt wurden 26 Pflanzenarten blühend nachgewiesen:

Geruchlose Kamille, Strahllose Kamille, Rote Taubnessel, Weiße Taubnessel, Schafgarbe, Gewöhnliches Greiskraut, Hirtentäschelkraut, Löwenzahn, Sonnenwend-Wolfsmilch, Persischer Ehrenpreis, Vogelmilch, Kanadisches

Lassen sich von der Jahreszeit nicht vorschreiben, wann sie zu blühen haben...



... die Weiße Taubnessel (Foto: Thomas Holzlehner)



... die Rote Taubnessel (Foto: Britta Ladner)



... die Vogelmilch (Foto: Barbara von Steinaecker)



... die Geruchlose Kamille (Foto: Karin Parpin)



... das Gewöhnliche Greiskraut (Foto: Britta Ladner)

Berufkraut, Bitterkraut, Einjähriges Rispengras, Rainfarn, Hasel, Erle, Knäuelgras, Schmalblättriges Greiskraut, Mäusegerste, Kohl-Gänsedistel, Schwarzer Nachtschatten, Stink-Kresse, Wiesen-Bärenklau, Kriechender Hahnenfuß, Großblütige Königskerze.

Das Blühen von Pflanzen außerhalb der eigentlichen Vegetationsperiode kann eine Strategie von Ruderalpflanzen in der Hoffnung auf Selbstbestäubung oder verirrte Insekten sein, wird aber sicher auch durch den Klimawandel mit den insgesamt mildereren Wintern gefördert. Die AG Botanik wird das im Auge behalten und ggf. in den kommenden Jahren wiederholen.

Wintervorträge

In den dunklen Monaten von November bis April bringt die AG Botanik mit bunten Vorträgen ein wenig Farbe in den Winter. Folgende Vorträge sind im Rahmen der Monatstreffen geplant:



Sonniges Paradies in der Ostsee: Gotland (Foto: Dr. Heide Heising)

Mi 3.2.: „Gotland - botanische und landschaftliche Pracht in der Ostsee“ von Dr. Heide Heising



Die Purpurrote Stendelwurz *Epipactis atrorubens* (Foto: Dr. Heide Heising)

Mo 1.3.: „Spuren der Annette – die Rüschausheide“ von Nils Stahlhut

Di. 6.4.: „Poison Ivy und andere Giftpflanzen“ von Vivien Funke

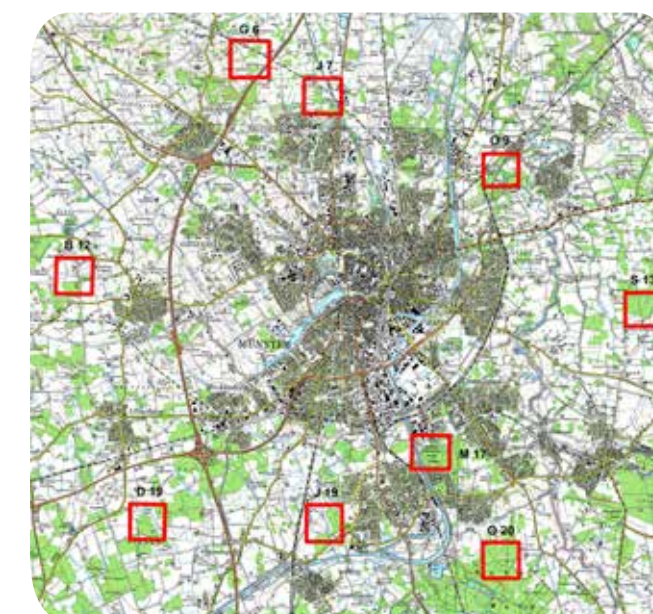
Beim Monatstreffen im Januar hat Sara Kehmer einen tollen Vortrag „Reise nach Südafrika – Botanisches und Abenteuerliches aus der Savanne“ gehalten - herzlichen Dank!

Ausblick 2021

Hier ein kleiner Ausblick darauf, was uns in diesem Jahr erwarten wird, hoffentlich...

- Kartierung Schlüsselblumen für die Umweltdaten Münster (erste Freiwillige haben sich schon gemeldet...)
- Fortführung „Flora von Münster“
- PlantRace (2020 ausgefallen)
- Jahresfahrt
- Orchideen zählen, *sanctuarium*...
- Viele Exkursionen, Monatstreffen, Newsletter und – viel Spaß :-)

Außerdem bereitet AG-Leiter Dr. Thomas Hövelmann mit Hochdruck einen Gräser-Bestimmungskurs im Rahmen des KennArt-Projektes der NABU-Naturschutzstation Münsterland vor. Zielgruppe sind dabei vor allem Menschen, die ihre erworbenen Kenntnisse hauptberuflich einsetzen werden - zum Beispiel Studierende der einschlägigen Fachrichtungen. Ein erster Kurs wird voraussichtlich 2022 stattfinden. Im Herbst wird zudem voraussichtlich ein Moos-Kurs in ähnlichem Rahmen ausgerichtet werden.



Für die rot umrandeten Probestellen werden Freiwillige zur Nachsuche der Hohen Schlüsselblume gesucht



Auch in diesem Jahr werden wieder die Orchideen auf der Feuchtwiese bei Roxel gezählt werden (Foto: Dr. Thomas Hövelmann)

Reihe „Bäume in Mecklenbeck“

Britta Ladner ist es auch in diesem Jahr gelungen, in den Westfälischen Nachrichten, Ausgabe Münster-West, eine monatliche Reihe zu platzieren. Diesmal geht es in der Reihe „Bäume in Mecklenbeck“ um heimische Gehölze.

Januar: Europäische Stechpalme

Die diesjährige Mecklenbecker Pflanzenserie beschäftigt sich mit heimischen Baumarten, von denen hier aufgrund der vielfältigen und naturnah gestalteten Landschaft eine große Zahl vertreten ist.

Den Anfang macht die Europäische Stechpalme, die auch unter ihrem botanischen Gattungsnamen „Ilex“ bekannt ist und von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung zum Baum des Jahres 2021 gewählt wurde.

Die immergrüne Stechpalme wächst bevorzugt im Schutz lichter Wälder und ist auch im Wäldchen am Dill in Mecklenbeck anzutreffen, wo sie das Licht unter den winterlich-kahlen Stiel-Eichen nutzt, um an frostfreien Tagen Photosynthese zu betreiben. Charakteristisch sind ihre harten, glänzend dunkelgrünen Blätter, die im unteren Bereich des Baums zum Schutz vor hungrigen Pflanzenfressern bestachelt sind. Weibliche Stechpalmen bilden leuchtend rote und für Menschen giftige Beerenfrüchte aus. Sie werden z.B. von Amseln gefressen, die die Samen unverdaut wieder ausscheiden und so verbreiten. Aufgrund der großen Beliebtheit der dekorativen Zweige als winterlicher Hausschmuck wurden wildwachsende Stechpalmen unter Naturschutz gestellt, um ihr Überleben zu sichern.

Als „Hülse“ versteckt sich die Stechpalme im Namen der Annette von Droste-Hülshoff, ihr englischer Name „holly“



Stechpalmenzweig auf Parkbank (Zeichnung: Gabriele Podoll)

enttarnt Hollywood als Stechpalmenwald, und sogar bei Harry Potter stößt man auf die Stechpalme, denn aus ihrem Holz ist sein Zauberstab gefertigt.



Die Stechpalme ist ein häufiger heimischer Strauch oder kleiner Baum (Foto: Britta Ladner)

Britta Ladner

Pflanze des Monats

Beim Monatstreffen im Januar zeigte sich, dass sich das Online-Format der Video-Konferenz ausgezeichnet eignet, um an Hand von Fotos und Zeichnungen Arten vorzustellen und beispielsweise auf Details hinzuweisen.

Das soll bei den nächsten Monatstreffen intensiviert werden. Dazu können jeweils vorab Bilder von Pflanzenarten an Dr. Thomas Hövelmann, hoevelmann_thomas@yahoo.de, geschickt oder an dem jeweiligen Abend zum Vorzeigen bereit gehalten werden.



An diesem Foto eines winterblühenden Bitterkrautes *Picris hieracioides* konnten gut die zurückgeschlagenen Hüllblätter und die borstige Behaarung gezeigt werden (Foto: Karin Parpin)

Wildkräuter-Kochgruppe

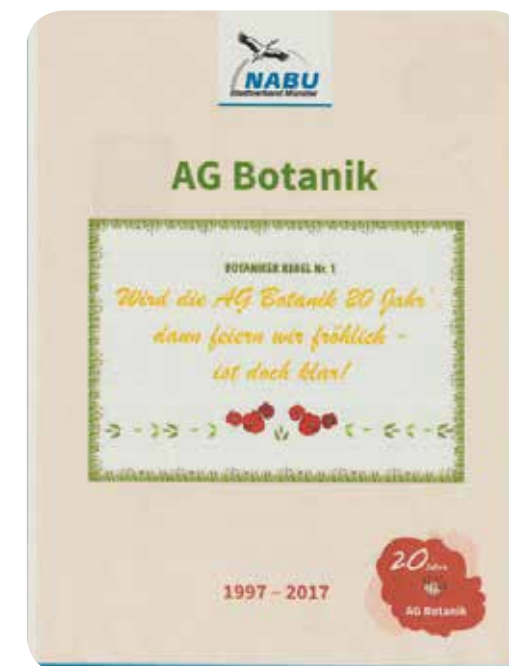
Uschi Schepers hat sich bereit erklärt, die Wildkräuter-Kochgruppe in die Hand zu nehmen. Bei Interesse bitte melden unter u.schepers@gmx.de, die dann alles Weitere selbständig organisieren wird.



Das Tellerkraut ist eine leckere Wildpflanze (Foto: Brit Neuber)

20 Jahre AG Botanik

2017 jährte sich die Gründung unserer AG Botanik zum 20. Mal. Dazu wurde ein Jubiläumsband mit einem ausführlichen Rückblick zusammengestellt, der hier als PDF herunter geladen werden kann (3,2 MB).



IMPRESSUM

Der Newsletter „Flora Münster“ erscheint einmal im Monat.

Herausgeber: NABU Münster, Zumsandestraße 15, 48145 Münster; www.NABU-muenster.de

Redaktion: Dr. Thomas Hövelmann (v.i.S.d.P.)

Satz: Karin Parpin

Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben, von Thomas Hövelmann.

Die AG Botanik im Internet: <http://www.nabu-muenster.de/ag-botanik/> facebook: „Flora Münsterland“

Freiwillige gesucht für InDesign-Satz des Newsletters „Flora Münster“

Die AG Botanik gibt seit mehr als zwei Jahren den monatlichen Newsletter „Flora Münster“ heraus. Für das Setzen der fertig vorbereiteten Texte und die Bildredaktion im vorgegebenen Layout mit der professionellen Software InDesign werden noch Freiwillige gesucht. Eine Einführung und ein Arbeitsplatz auf Haus Heidhorn können angeboten werden.

Besonders geeignet für Studierende der Landschaftsökologie! Hier könnt Ihr das in den Uni-Kursen (z.B. hier) erlernte Wissen an einem überschaubaren Projekt – ggf. mit fachlicher Begleitung – sinnvoll trainieren.

Bei Interesse bitte bei AG-Leiter Thomas Hövelmann melden, hoevelmann_thomas@yahoo.de.

Patenschaft „Daisy“

Die AG Botanik hat eine Schafpatenschaft bei der NABU-Naturschutzstation Münsterland übernommen, „Daisy“ (englisch für Gänseblümchen). Für die Kosten von 60 € im Jahr werden jeweils 50 Cent pro Monats-treffen eingesammelt.

Bei Daisy und ihren Kollegen handelt es sich um Bocklämmer der Rasse Moorschnucke (weiße hornlose Moorschnucke, auch Diepholzer Moorschnucke genannt). Diese Schafe zeichnen sich durch ihre Genügsamkeit sowie Wetterhärte aus.